



**TIERSCHUTZVEREIN
WINTERTHUR UND UMGEBUNG**

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Winterthur und Umgebung

**Mittwoch, 30. Mai 2018, 18.00 - 18.45 Uhr,
Seniorenzentrum Wiesengrund, Winterthur**

Vorsitz	Maja Rhyner, Präsidentin
Anwesend	33 Mitglieder und drei Gäste (siehe separate Präsenzliste)
Stimmzählerin	Esther Baumeler, Bertschikon
Protokoll	Chantal Schoch, Administration/Buchhaltung

Zu Beginn der heutigen Mitgliederversammlung begrüsst Maja Rhyner alle Vereinsmitglieder und Gäste. Sie dankt für die erhaltenen Entschuldigungen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Anwesenden nicht verlangt. Anträge von den Mitgliedern sind keine eingegangen.

Als Stimmzählerin wird Esther Baumeler gewählt.

1. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2017 wurde mit den Tierischen News 2017-2 vom November 2017 an alle Mitglieder versandt und liegt zudem heute auf. Es sind seitens der Mitglieder keine Fragen oder Unklarheiten. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus für Thuri Bänziger, Protokollführer verdankt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu sieben Sitzungen getroffen und unzählige E-Mails bearbeitet. Oberstes Ziel ist es, wieder einen Betrieb führen zu können. Im Grundstein ist mit den baulichen Anpassungen des 1. Obergeschoss alles für die Igelstation vorbereitet. Unser Team wird mit Simone Schmid als Fachmitarbeiterin Tierschutz zu 20 % Stellenprozent ergänzt. Sie wird vor allem in der Igelstation tätig sein. Bezüglich des geplanten Notfallprovisoriums in der Garage wird später informiert. Der Vorstand hat beschlossen, ein oder zwei weitere Vorstandsmitglieder zu suchen, v.a. für das Einholen von Spenden. Erfreulicherweise hat sich mit Elisabeth Frutiger bereits eine fachkundige Person mit langjähriger Erfahrung in praktischer Tierschutzarbeit gemeldet. Maja Rhyner bedankt sich an dieser Stelle bei den Adlaten, Mitarbeitenden des Tierschutzvereins und dem gesamten Vorstand für das Engagement und die Mitarbeit.

Für weitere Details wird auf den ausführlichen Bericht der Präsidentin in den Tierischen News 2018-1 vom April 2018 verwiesen.

Seitens der Anwesenden waren keine Fragen zum Jahresbericht. Der Jahresbericht der Präsidentin wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes

Die von Chantal Schoch per 31. Dezember 2017 erstellte und von der Revisionsstelle am 8. März 2018 geprüfte Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 53'369.15 und Ausgaben von CHF 148'759.08 mit einem Rückschlag von CHF 95'389.93 ab. Mit Einbezug der ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der Liegenschaftenrechnung resultiert ein Vorschlag in der Gesamtrechnung von CHF 578'140.09. Das Eigenkapital (Vereinsvermögen) des TSV erhöht sich damit auf CHF 1'587'324.10. Die Jahresrechnung 2017 schliesst nur dank Erbschaften von CHF 694'025.07 positiv ab. Die von den Revisoren geprüfte Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in den Tierischen News 2018-1 detailliert abgedruckt.

Die Jahresrechnung 2017 und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die fachkundige Arbeit der Kassierin sowie der beiden Revisoren wird bestens verdankt.

4. Projekt Tierschutzbetrieb und weiteres Vorgehen

Leider ist Thuri Bänziger aus familiären Gründen heute nicht anwesend. Maja Rhyner verliest seinen ausführlichen Bericht über den Verfahrensstand der eingegangenen zwei Rekurse beim Baurekursgericht Zürich (BRG). Am 24. Mai 2018 fand im Grundstein ein Referentenaugenschein mit Vertretern der Rekurrenten, BRG, Gemeinde Wiesendangen und TSV statt. Es wurde vor Ort die vermeintliche Lärmbelastung durch das Hundegebell geprüft. Aufgrund einer ersten, zwar noch unverbindlichen Stellungnahme durch Andreas Madjanos, Referent der BRK, schätzen wir (Rechtsvertreter/-berater und Vorstand TSV) unsere Prozessaussichten als gut ein. Das BRK empfiehlt, nochmals alle möglichen Verbesserungen der Lärmemissionen zu prüfen. Das Verfahren wird bis Ende Juli 2018 sistiert. Diese Zeit soll nun genutzt werden, um mit den Rechtsvertretern der Rekurrenten nochmals das Gespräch zu suchen und gleichzeitig Verbesserungsmöglichkeiten aus unserer Sicht zu prüfen.

Einige Anwesende stellten Fragen zum Bericht sowie dem weiteren Vorgehen. Der Dank eines Vereinsmitglieds an den Vorstand für die Energie und den Durchhaltewillen wurde von allen Anwesenden mit grossem Applaus unterstützt.

5. Projekt Igelstation und weiteres Vorgehen

Der Betrieb der Igelstation im 1. Obergeschoss im Haupthaus startet am 4. Juni 2018. Thomas Künzi und Simone Schmid (als neue Fachmitarbeiterin) haben in Zusammenarbeit mit Yvonne Rudin und Judith Hartmann (Vorstand) das definitive Konzept mit Checklisten, Anweisungen und der nötigen Schulung der Freiwilligen erarbeitet. Die bisherige Leiterin der Igelstation Winterthur, Erika Heller wird für Telefondienste und Fahreinsätze weiterhin zur Verfügung stehen. Neben den drei Mitarbeitenden werden v.a. Freiwilligen für die Igelpflege zuständig sein. Die Betreuung des Igeltelefons jeweils 2 h am Vormittag erfolgt durch die Mitarbeiter.

Das Engagement von Erika Heller wird von den Anwesenden mit Applaus und Blumen verdankt. Erika Heller schildert einige Erlebnisse aus den vielen Jahren ihres Wirkens mit den Igel und anderen Wildtieren und dankt dem TSV für die Übernahme der Igelstation.

6. Projekt Notfall-/Provisoriumsbetrieb Grundstein und weiteres Vorgehen

Für die Zeit bis zur Eröffnung des Tierschutzbetriebs im Haupthaus ist ein Provisoriumsbetrieb für Katzen und Kleintiere im angrenzenden Garagengebäude geplant. Diese Planung erfolgt losgelöst vom Tierschutzbetrieb (Normalbetrieb) und es wurden dagegen keine Rekurse eingereicht. Aufgrund verschiedener Vorkommnisse ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt unsicher, ob und auf welche Art der Kleintierbetrieb im Garagengebäude realisiert werden kann.

Seitens der Anwesenden gab es zu den Ausführungen von Maja Rhyner keine Fragen.

7. Mitgliederbeiträge 2019

Die seit 2018 festgesetzten Jahresbeiträge bleiben für das Jahr 2019 unverändert:

<u>Art der Mitgliedschaft (Beiträge in Franken)</u>	<u>bisher</u>
Einzelpersonen	50
Familien und Paare, die im gleichen Haushalt leben	80
juristische Personen	100
öffentlich-rechtliche Körperschaften	250

Den unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

9. Voranschlag 2018

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Budget für das laufende Jahr mit einem Rückschlag von CHF 118'050.00 (Details dazu siehe Tierische News 2018-1). Das Budget 2018 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Maja Rhyner dankt an dieser Stelle den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

10. Verschiedenes

- Die Beilagen, welche mit den letzten Tierischen News 2018-1 versandt wurden, finden bei den Anwesenden Zustimmung.
- Es gab keine weiteren Fragen und Anträge seitens der Anwesenden.
- Am nun folgenden bescheidenen Apéro besteht eine gute Möglichkeit, mit Gleichgesinnten über die Anliegen des Tierschutzes zu diskutieren.

8483 Kollbrunn, 5. Juni 2018

Für das Protokoll:

Chantal Schoch
Buchhaltung/Administration